

## FFPB Haftungsdach

# EIN FÜRSTLICHES NETZWERK ALS HAFTUNGSDACH

-----  
Eine Privatbank mit Haftungsdach ist ungewöhnlich. Digitaler Vertrieb in einer Bank mit Tradition seit 1486 erst recht. Tradition und Moderne unter einem Dach. Fürst Fugger Privatbank  
-----

1486 wurde das „Bankhaus der Gebrüder Fugger“ erstmals urkundlich erwähnt. Mit einem mehrfach ausgezeichneten Private Banking an sechs Standorten in Süd- und Westdeutschland und einem bundesweiten Beraternetzwerk unter dem Haftungsdach der Privatbank, steht die Fürst Fugger Privatbank (FFPB) heute auf zwei Säulen, und dies ziemlich fest, wenn man die Ertragszahlen der letzten Jahre betrachtet.

Diese ungewöhnliche Kombination entstand aus der vertrieblichen Synergie mit der Muttergesellschaft, der NÜRNBERGER Versicherung, im Investmentgeschäft. Mittlerweile ist eine kosteneffiziente Wachstumsstrategie daraus geworden. Während andere Banken sich durch Filialschließungen ganz aus Regionen zurückziehen, geht die Fürst Fugger Privatbank mit ihrem Haftungsdach gezielt in die bundesweite Fläche.

Entstanden ist ein Netzwerk aus über 300 Beratern. Bankberater aus vielen Häusern haben sich unter dem haftenden Dach des Augsburger Fuggerhauses zusammengetan. „Die daraus entstehende Individualität spiegelt sich in der Kundenbezogenheit wieder“, freut sich Stefan Weiß, Leiter des Geschäftsbereichs. „Wir agieren als Bindeglied und bringen den hohen Qualitätsanspruch einer Privatbank als Benchmark mit ein.“ Kontinuierlich kommen weitere Bankberater, die ein solches Selbstverständnis schätzen, dazu.

Dafür stellt die Fürst Fugger Privatbank eine komplette Arbeitsplattform zur Verfügung. Regionaldirektoren betreuen die Bankberater als Haftungsdachmitglieder vor Ort, verschiedene zentrale Supporteinheiten begleiten das Tagesgeschäft. Sogar eine FFPB Akademie ist im Einsatz, um



Stefan Weiß ist Direktor der in Augsburg ansässigen Fürst Fugger Privatbank

das Know-how der Berater und damit den Qualitätsstandard kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Netzwerkcharakter des FFPB Haftungsdaches zeigt sich auch in der Praxis des Geschäftes. Als depotführende Stelle kann nicht nur die Fürst Fugger Privatbank genutzt werden, sondern auch andere Depotstellen wie die Augsburger Aktienbank, Ebase, die FIL Fondsbank und die Fondsdepotbank.

Dieser Anspruch findet sich auch auf der Produktebene wieder. Die Fürst Fugger Privatbank ist vorrangig als Vermögensverwalter tätig. Eigene Produkte sind selten. Die Masterliste des FFPB Haftungsdaches enthält alle bekannten und auch so manchen (noch) unbekannt Namen innovativer



Fondsboutiquen. Sogar die von der Bank gemanagten Dachfonds spiegeln die Netzwerkkategorie wider. „Wir stehen mit fast allen relevanten Investmentgesellschaften in Beziehung und können diverse ETFs, Indexfonds und preisgünstige institutionelle Tranchen in unseren Allokationen einbauen.“ Hanns Dendorfer, Leiter des hauseigenen Fondsmanagements, verweist auf den seit über 20 Jahren erprobten konservativen Managementansatz der Privatbank und auf die Regelmäßigkeit der Auszeichnungen, die gerade die Kontinuität der Ergebnisse unterstreichen.

Aktuell ist die Umsetzung der regulatorischen Vorgaben der MiFID II beherrschendes Thema aller Banken und Haftungsdächer. „Ein unkomplizierter Beratungsvertrieb unter MiFID II ist nur noch digital unfallfrei möglich“, resümiert Stefan Weiß die verschiedenen Erweiterungen an Informationen und Plausibilisierungen, die aus dem neuen Recht heraus auf die Anlageberatung zukommen.

Die Fürst Fugger Privatbank will als Mittelpunkt ihres Netzwerkes eine neue Beratungsplattform implementieren,

an die sowohl alle Berater als auch alle Depotbanken angebunden sind. Alle erforderlichen Daten aller von der FFPB recherchierten und ausgewählten Produkte stehen darin zur Verfügung und können transparent an den Kunden gegeben werden. Am wichtigsten ist jedoch ein vollständiger Plausibilisierungsprozess: die Konsistenz der Kundenvorgaben mit den Empfehlungen, der neue Zielmarktgleich, die Geeignetheitsprüfung – all das soll das neue FFPB Beratungsmodul leisten. Das i-Tüpfelchen des Beratungsprozesses sind die elektronische Signatur und die Fotolegitimation. „Mit unserem durchgängigen papierlosen Beratungsprozess können unsere Berater auch unter MiFID II außerhalb ihrer Büros beim Kunden vor Ort präsent sein, beraten und Geschäfte abschließen.“ Dies ist die Forderung, die Weiß derzeit mit den Depotbankpartnern des fürstlichen Netzwerkes gemeinsam zur Realität werden lassen will. Ziel sei es, dem Gespräch zwischen Kunden und Beratern wieder den Raum und die Zeit zurückzugeben, die in den vergangenen Jahren durch die bürokratischen Vorgaben der Regulierer zu oft statt in den Dialog selbst in dessen komplizierte Dokumentation geflossen sei. Stefan Weiß formuliert die Zukunftsvision des FFPB Haftungsdaches so: „Unsere neue Beratungs-IT wird die zentrale Drehscheibe unseres Beraternetzwerkes sein. Die Arbeitsteilung wird sich zu Gunsten der Haftungsdachmitglieder verschieben. Die digitale Beratungslösung übernimmt administrative Aufgaben. Die Berater können damit intensiver in ihren eigenen Kundennetzwerken aktiv sein.“

---

## KONTAKT

---

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft  
Maximilianstraße 38  
86150 Augsburg  
Telefon: 0821 3201-444  
E-Mail: [info@fuggerbank.de](mailto:info@fuggerbank.de)

---

Weitere Informationen: [www.fuggerbank.de](http://www.fuggerbank.de)